Bilanz per 30 April 1947 = Bilan au 30 avril 1947

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1947)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1946-47
Compte de Profits et Pertes pour l'exercice 1946-47

Einnahmen — Recettes	Fr.	Ct.
1. Jahresbeiträge — Cotisations annuelles	22,511	—
2. Lebenslängl. Beiträge — Cotisations à vie	600	—
3. Zinsen — Intérêts	2,176	55
4. Verkauf v. Mitgliederlisten u. Nummern der *Schweizerkunst* — Vente de listes de membres et de numéros de l'*Art Suisse*	144	—
	25,431	55

Ausgaben — Dépenses	Fr.	Ct.
1. Krankenkasse-Beitrag — Cotisation caisse de maladie	3,000	—
2. Allg. Unkosten — Frais généraux	745	25
3. Sekretariat-Honorar — Secrétariat-Honoraires	5,880	—
4. Zentralvorstand — Comité central	2,798	50
5. *Schweizerkunst* Druck u. Sped. — *Art suisse* impression et expédition	5,287	05
6. *Schweizerkunst* Clichés — *Art suisse* Clichés	133	17
7. Bureau: Secrétaire	567	10
Président	74	10
Caisse	37	41
8. Steuern — Impôts	251	—
9. Delegationen — Délégations	95	—
10. Lohnausgleichskasse — Caisse de compensation	313	—
11. Generalversammlung — Assemblée générale	442	—
12. Versicherung — Assurance	49	50
13. Unterstützungskasse — Caisse de secours	1,000	—
14. Kunstblatt — Estampe	1,813	25
15. Bankspesen — Frais de banque	124	20
16. Statuten-Neudruck — Impression des statuts	898	45
17. Reisevergütung an Delegierten — Indemnité de voyage aux délégués	140	20
18. Sitzungsgelder der Kommission für Ausführungsvorschriften zu den Statuten — Séances de la commission des prescriptions d'execution des statuts	129	30
	23,778	48
Einnahmenüberschuss — Excédent de recettes	1,653	07
	25,431	55

Bilanz per 30 April 1947 — Bilan au 30 avril 1947

Aktiven — Actif	Fr.	Ct.
1. Postcheck — Compte de chèques postaux	9,531	63
2. Bankguthaben — Avoir en banque	1,831	55
3. Trans. Aktiven — Actifs transitoires	2,000	—
4. Wertschriften nom. — Titres, valeur nominale	56,500	—
	69,863	18

Passiven — Passif	Fr	Ct.
1. Reserve aus lebensl. Beiträgen — Réserve de cotisations à vie	6,700	—
2. Unantastbarer Fond — Fonds inaliénable	20,000	—
3. Reservefond: Stand am 30. 4. 47 — Fonds de réserve : solde au 30. 4. 47	43,163	18
	69,863	18

Vermögen am 30. April 1946 — Fortune au 30. avril 1946 Fr. 68,210.11
Vermögen am 30. April 1947 — Fortune au 30. avril 1947 » 69,863.18

Vermögensvermehrung — Augmentation du capital Fr. 1,653.07

Horn, 1. Mai 1947. Der Zentralkassier: Theo GLINZ.

Jedes Kunstwerk ist (demgemäss) eigentlich bemüht, uns das Leben und die Dinge so zu zeigen, wie sie in Wahrheit sind, aber, durch den Nebel objektiver und subjektiver Zufälligkeiten hindurch, nicht von Jedem unmittelbar erfasst werden können. Diesen Nebel nimmt die Kunst hinweg.

Schopenhauer.

Die Mutter der nützlichen Künste ist die Not; die der schönen der Ueberfluss. Zum Vater haben jene den Verstand, diese das Genie, welches selbst eine Art Ueberfluss ist, nämlich der der Erkenntniskraft über das zum Dienste des Willens erforderliche Maas.

Schopenhauer.